Inhalt

I Zur Einleitung: „Alte Fragen in neuem Gewand“ 11

1 Wie pädagogisches Handeln zum Gegenstand des Nachdenkens wurde 13

2 Die Professionalisierungsdebatte in der Pädagogik: Theoretische Diskurse und empirische Befunde 20

3 Forschungsleitende Fragen 35

II Theoretische und konzeptionelle Rahmung der Untersuchung 39

4 Professionelles Selbstverständnis als beruflicher Habitus 41

4.1 Habitus als „Leib gewordene Struktur“ 42
4.2 Wie die Struktur ‚in den Leib kommt …‘ 50
4.3 Stabilität und Veränderung: Widersprüchliche Konzepte? 53
4.4 Zwischenbilanz: Folgerungen für die Untersuchung 57

5 Paradoxien und deren Bearbeitung als Indikator für das professionelle Selbstverständnis 60

5.1 Profession in interaktionistischer Perspektive 60
5.2 Professionelles Handeln in interaktionistischer Perspektive 68
5.3 Paradoxien pädagogischen Handelns 72
5.4 Zwischenbilanz: Folgerungen für die Untersuchung 78

6 Sozialisation als Rahmenkonzept der empirischen Analyse 79

6.1 Der Prozess der Sozialisation 80
6.2 Die zweifache Strukturiertheit von Sozialisation: ‚Kontext‘ und ‚Zeit‘ .. 82
6.2.1 Die Strukturdimension ‚Kontext‘ 82
6.2.2 Die Strukturdimension ‚Zeit‘ 84
6.3 Zwischenbilanz: Folgerungen für die Untersuchung 91

Bibliografische Informationen
http://d-nb.info/1004248520

digitalisiert durch DEUTSCHE NATIONAL BIBLIOTHEK

III Untersuchungsdesign und Untersuchungsergebnisse 95

7 Von der Fragebogenkonzeption zur Auswertung: Methodisches Vorgehen 97

7.1 Verortung der Untersuchung im Gesamtprojekt 97
7.1.1 Die Studien des Gesamtprojektes 98
7.1.2 Die Struktur des Fragebogens 104
7.2 Das Erhebungsinstrument 105
7.3 Das Auswertungsschema 109

8 Vom Einzelitem zum Typus: Konstruktion von Typen professioneller Handlungsorientierungen 114

8.1 Zwischen den Stühlen? Umgang mit paradoxen Handlungsanforderungen 115
8.2 Von ‚Pragmatismus' bis ‚Fürsorge': Typen professioneller Handlungsorientierungen 120
8.3 Zusammenfassung 136

9 Zwischen Herkunft, Studium und Beruf: Wie Handlungsorientierungen ausgebildet werden! 138

9.1 Wie ‚Übergänge' verändern und ‚Kontexte' beeinflussen 139
9.1.1 Der Faktor ‚Übergang' 139
9.1.2 Der Faktor ‚Kontext' 150
9.1.3 Zusammenfassung 171
9.2 Wie ‚Kontexte' in ‚Übergängen' wirken 171
9.2.1 Bedingungsfaktoren beim Berufseinstieg 172
9.2.2 Bedingungsfaktoren beim Stellenwechsel 189
9.2.3 Zusammenfassung 205

10 Schlussbemerkungen 207

10.1 Fragen an die Profession; oder: Wann ist pädagogisches Handeln professionell? 208
10.2 Methodenreflexion; oder: Was macht die Untersuchung des professionellen Selbstverständnisses schwierig? 211

Literatur 213
Tabellen- und Abbildungsverzeichnis 222
Abstract 224